Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309 b - TELEPHON: B 40-500, KL. 838, 837 U. 013

FUR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ _____

Dienstag, 28./Dezember 1954

Blatt 2461

Turmblasen am Silvesterabend

28. Dezember (RK) Wie jedes Jahr wird auch heuer am Silvesterabend vom Rathaus festliche Fanfarenmusik erklingen. Der Trompeterchor der Stadt Wien unter Leitung von Josef Hadraba wird in der Zeit von 18 bis 18.30 Uhr von der Loggia des Rathausturmes für die Wienerinnen und Wiener konzertieren und festliche Choräle von Richard Strauß, Wolfgang Amadeus Mozart sowie Musik von Johann Strauß und Weihnachtslieder zu Gehör bringen. Im Anschluß an das Turmblasen wird eine Neujahrsansprache von Bürgermeister Jonas auf den Rathausplatz übertragen.

Die Wiener Bevölkerung ist herzlichst eingeladen, an dieser frei zugänglichen Veranstaltung teilzunehmen.

Silvester-Nachtverkehr auf der Straßenbahn

28. Dezember (RK) In der Silvesternacht vom 31. Dezember 1954 auf den 1. Jänner 1955 wird wie alljährlich auf einzelnen Radial- und Rundlinien der Straßenbahn, anschließend an den Tagverkehr, ein Nachtverkehr bis etwa 5 Uhr ab Ring und Kai eingerichtet.

Die in der Silvesternacht betriebenen Linien sind aus den in den Wagen angebrachten Anschlägen zu ersehen. Der Nachtfahrpreis beträgt für jede Person 2.60 S. Tagesfahrscheine, Kinderfahrscheine, Wochenkarten und Zeitkarten haben auf den Nachtverkehrszügen keine Gültigkeit.

Silvesteransprachen des Bürgermeisters Made the cold and the cold and

28. Dezember (RK) Anläßlich des Jahreswechsels wird Bürgermeister Jonas am 31. Dezember, um 19.35 Uhr, im Österreichischen Rundfunk, Sender Wien I, eine Ansprache halten. Die Silvesterrede des Bürgermeisters im Sender "Rot-Weiß-Rot" Wien ist am 31. Dezember, um 18.10 Uhr, zu hören.

Praterstraße vor der Vollendung AND DESCRIPTION AND THE WAY AN

28. Dezember (RK) Stadtrat Thaller besichtigte heute vormittag in Begleitung von Baudirektor Dipl. Ing. Hosnedl die großen Etraßenbaustellen der Gemeinde Wien am Friedrich Engels-Platz und in der Marchfeldstraße, in der Lassallestraße und in der Praterstraße. Der Verkehr in der Lassallestraße und durch die Marchfeldstraße über den Friedrich Engels-Platz wurde vor einigen Tagen bereits freigegeben. Der Umbau der Praterstraße steht kurz vor der Vollendung. Mit ihrer Freigabe für den Verkehr in beiden Richtungen ist in einigen Tagen zu rechnen.

Mit dem Umbau der Praterstraße wurde heuer im Sommer am 16. August beginnen. An Stelle des alten und vielfach schon schadhaften Granitwürfeloflasters erhielt die Fahrbahn eine Hartgußasphaltdecke auf Betonunterlage. Die Gleise der Straßenbahn wurden in die Mitte verlegt. Auch an Fußgängerstreifen hat man in der Praterstraße gedacht. Sie sind durch gelbe und schwarze Steine markiert und wurden im Bereich der Straßenbahnhaltestellen angelegt.

Schweinehauptmarkt vom 28. Dezember

28. Dezember (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 54 Fleischschweine aus Ungarn. Neuzufuhren Inland: 5027, Neuzufuhren Ungarn: 3035. Gesamtauftrieb: 8116. Verkauft wurden 7681, unverkauft blieben 435, davon 272 aus Ungarn, 163 Inland. Kontumazanlage: 1370 aus Jugoslawien. Preise: Extremware 18.30 bis 18.50 S Schlachtgewicht, 1. Qualität 17.40 bis 18.20 S Schlachtgewicht, 2. Qualität 13.70 bis 14.- S Lebendgewicht, 3. Qualität 12.80 bis 13.60 S Lebendgewicht, Zuchten 12.- bis 12.50 S Lebendgewicht, Altschneider 10.- bis 11.- S. Ungarische Schweine 12.70 bis 14.- S, jugoslawische Schweine 12.80 bis 14.- S.

Bei sehr lebhaftem Marktverkehr verbilligten sich Extremware und 1. Qualität bis zu 30 Groschen, 2. Qualität bis zu 40 Groschen, und 3. Qualität bis zu 60 Groschen. Ungarische Schweine und jugoslawische Schweine verbilligten sich bis zu 50 Groschen.